

50 Jahre cubanische Revolution

und gesellschaftliche Bewegungen in Lateinamerika heute

50 Jahre nach dem Sieg der Revolution in Cuba befindet sich Lateinamerika im Aufbruch. Soziale Bewegungen wurden zum Motor der Veränderung.

Freitag, 23. Januar 2009, 19:30 Uhr
Internationales Zentrum **DIE BRÜCKE**, Wilmergasse 4 / Nähe Schloss

Wir diskutieren über diese Entwicklungen mit:



Prof. Georgina Alfonso Gonzáles

Vize-Dekanin der Philosophischen Fakultät der Universität Havanna

Sie forscht über cubanisches und lateinamerikanisches philosophisches Denken, Feminismus, emanzipatorische Paradigmen und gesellschaftliche Bewegungen in Lateinamerika. Sie veröffentlichte über das Denken von José Martí, Che Guevara und andere Themen des zeitgenössischen Denkens. Sie ist Mitglied des Koordinierungskomitees der Internationalen Workshops über Emanzipatorische Paradigmen in Lateinamerika, die seit 1995 in Havanna stattfinden, und der Internationalen Versammlungen von Frauen gegen die Gewalt.

Eine Veranstaltung der Marx-Engels-Gesellschaft Münster
www.marx-engels-gesellschaft.de
in Kooperation mit der DKP Münster www.dkp-ms.de